Brief verstanden

Ein Konto für App und Chat, Briefe in der eigenen Handschrift: Brief verstanden 4.0.0

Pressemitteilung · Deidesheim, 21. November 2026, Version 4.0.0

Die App „Brief verstanden“ aus Deidesheim in der Pfalz erklärt Briefe vom Amt, von der Kasse oder vom Vermieter in sehr einfachem Deutsch oder in einer von 46 Sprachen und Dialekten und hilft bei der Antwort. Version 4.0.0 bringt ein gemeinsames Konto für die App und den Chat in Claude. Dazu kommen Briefe in der eigenen Handschrift, ein Adressbuch, eine Ausfüllhilfe Schritt für Schritt und mehr Hilfe in der Familie.

Ein Konto, auch im Chat

Seit Version 3.1.1 kann man in Claude einen Brief im Gespräch schreiben und über Brief verstanden gegen Gebühr per Post verschicken. Mit 4.0.0 gehört beides zusammen. Wer sich beim Bezahlen auf unserer Prüfseite und in der App mit demselben Konto anmeldet, findet seine Briefe aus dem Chat in der App unter „Meine Post“, im passenden Ordner und mit dem Stand des Versands. Das Konto ist kostenlos und freiwillig. Man meldet sich mit E-Mail und Code an, ohne Passwort. Briefe gehen weiter auch ohne Konto.

Manche Schreiben müssen von Hand unterschrieben sein, zum Beispiel die Kündigung einer Wohnung oder eines Arbeitsvertrags. Solche Briefe aus dem Chat verschicken wir nicht. Dafür gibt es ein kostenloses PDF zum Ausdrucken. Man unterschreibt es von Hand und schickt es selbst ab.

Der Brief in der eigenen Handschrift

Ein persönlicher Brief wirkt anders, wenn er in der eigenen Schrift ankommt. Dafür druckt man einmal ein Vorlageblatt, füllt es mit Kugelschreiber aus und scannt es mit der App. Daraus entsteht eine Schrift. Briefe an Privatpersonen druckt Brief verstanden dann in dieser Handschrift, auch den Namen. Das ist keine Unterschrift von Hand. Die Handschrift kostet 1 Euro Aufpreis je Brief. In der App gibt es sie ohne Aufpreis mit Brief verstanden Plus, einem kostenpflichtigen Abo.

Was sonst dazukommt

- **Adressbuch und Unterschrift:** Anschriften, an die man öfter schreibt, und die eigene Unterschrift lassen sich speichern, auf dem Gerät und auf Wunsch im Konto. Aus erklärten Briefen schlägt die App Anschriften von Firmen und Ämtern zum Übernehmen vor.
- **Noch kurz ansehen:** Bevor ein eigener Brief rausgeht, zeigt die App typische Lücken, zum Beispiel einen stehen gebliebenen Platzhalter wie „[Datum]“, einen fehlenden Betreff oder eine fehlende Anrede. Man ändert den Brief oder schickt ihn trotzdem ab.
- **Ausfüllhilfe Schritt für Schritt:** Die App erklärt ein Formular Feld für Feld, und man hakt ab, was erledigt ist. Dabei ist das BAföG-Formblatt 1. Einreichen tut man selbst.
- **Ausweise und Papiere:** Man trägt ein, bis wann Ausweis, Pass oder Führerschein gelten, auch für die Familie. Die App erinnert vorher. Mit Plus übernimmt sie das Datum auch aus einem Brief, als Vorschlag zum Prüfen, und die Helfer in der Familie bekommen die Erinnerung ebenfalls.

- **Hilfe in der Familie:** Wer einen Brief nicht allein schafft, bittet die Familie um Hilfe. Wer hilft, sieht die Anfrage und kann antworten. Ist die Erklärung in einer anderen Sprache geteilt, liest der Helfer sie mit einem Tipp in der eigenen Sprache (mit Plus oder im Familien-Tarif).
- **iPad und Tablets:** Auf dem iPad und auf Android-Tablets gibt es links eine Seitenleiste mit den Hauptseiten.

Der Postversand innerhalb Deutschlands kostet 2,99 Euro je Brief (in der App mit Plus 2,49 Euro, Einwurf-Einschreiben 7,99 Euro). Das sind Endpreise. Fristen und Ablaufdaten zeigt die App als Richtwert, ohne Gewähr. Die App ersetzt keine Rechtsberatung.

Zitat

„Ein Brief soll nicht am Drucker scheitern und auch nicht daran, dass man an drei Stellen suchen muss“, sagt Marcin Weber, der die App entwickelt hat. „Darum kann jetzt alles in einem Konto liegen, wenn man das möchte.“

Über Brief verstanden

Brief verstanden ist eine App aus Deidesheim in der Pfalz. Sie erklärt Briefe, E-Mails und SMS in sehr einfachem Deutsch oder in einer von 46 Sprachen und Dialekten, zeigt Fristen als Richtwert, gibt eine Einschätzung, ob ein Schreiben nach Betrug aussieht, und hilft bei der Antwort. Die App gibt es seit Oktober 2026 im App Store für iPhone, iPad und Mac und seit November 2026 bei Google Play. Version 4.0.0 ist im App Store erhältlich, für Android folgt sie in Kürze.

Claude ist eine Marke von Anthropic. Kein Angebot von Anthropic.

Kontakt: hallo@briefverstanden.app · briefverstanden.app/presse